Team Volkspartei Pottendorf

Klare Ziele Neue Wege

Team Gerhard Pfneiszl

für Pottendorf
Landegg
Siegersdorf
Wampersdorf

Bürgermeisterkandidat

Gerhard Pfneiszl

„Ich bin in Landegg aufgewachsen, zuhause in Siegersdorf, in der Großgemeinde daheim.“

Lebenserfahrung und Führungskompetenz:
Jahrgang 1962
Pädagogischer Leiter beim Land NÖ
Feuerwehrkommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf
Gemeinderat von 2006 bis 2015
Zwei erwachsene Töchter | verwitwet

mehr über Gerhard im
Internet:
www.vp-pottendorf.at

Für Pottendorf Landegg Siegersdorf Wampersdorf

Klare Ziele Neue Wege

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger, Liebe Jugend!

Am 26. Jänner 2020 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Nutzen wir die Chance einiges in Bewegung zu bringen und starten wir mit klaren Zielen in dieses neue Jahrzehnt!

Das klare Ziel ist, unsere Großgemeinde mit Weitblick zu gestalten und in der Region wettbewerbsfähig zu machen. Pottendorf liegt im Speckgürtel Wiens, das Wachstum ist unaufhaltsam, aber es muss gesteuert werden. Kernaufgaben in den Bereichen Infrastruktur und Bildung müssen gegenüber Prestigeprojekten wieder Vorrang haben. Pottendorf war vor 100 Jahren ein für die Region bedeutender Wirtschafts- und Schulstandort - holen wir Versäumnisse nach und sichern wir eine lebenswerte Zukunft. Für unsere Jugend und unsere Familien.

Der neue Weg kann nur bedeuten: Ohne Vorurteile und Betriebsblindheit alle Ressourcen, Chancen und Talente, die in unserem Ort schlummern, zu wecken; alle BürgerInnen, Vereine und Organisationen für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde ins Boot zu holen.

Wir wollen mit sozialer Kompetenz handeln und näher am Bürger sein. Das Wort GEMEINSAM wollen wir leben.

Wir haben Ihnen zugehört und ein Programm mit Ihren Anregungen entwickelt. Unser Programm ist Ihr Programm!
Für ALLE da sein! Ihr

Gerhard Pfneiszl
Bürgermeisterkandidat

Sicheres Radwegenetz

JA zur Wirtschaft

Unsere Gemeinde wird grüner

Gewerbe Ansiedelung

Vereine = Leben

Kulturschatz Schlosspark Pottendorf

Sportstätten-Ausbau

Kultur und Geschichte

Unsere Schwerpunkte

Wachstum mit Plan

Zukunft Bildung Schule Neu

Ortskern-belebung

Dorferneuerung

Vielfalt unserer Ortsteile

Mehr Bürgernähe

Digitalisierung Jetzt!

Gemeinde Finanzen

Digitalisierung Jetzt!

1

Neue Gemeinde-Internetseite www.pottendorf.at

Unser Gemeinde-Homepage ist bereits über 15 Jahre alt. Ein zeitgemäßer Internetauftritt ist längst überfällig. Wir wollen eine postive Präsentation im Netz realisieren: aktuell, barrierefrei, informativ und übersichtlich. Eine Plattform für Gemeindeinfos, Termine, Firmen- und Dienstleistungen, Einkaufsmöglichkeiten u.v.m.

2

Gemeinde-App am Handy

Am Smartphone rasch eine Störung melden oder nachschauen, wann die Müllabfuhr kommt? WO kann ich WAS kaufen? WANN ist WELCHER Event? Oder einmal rasch DANKE sagen für guten Bürgerservice!

3

Direkte Info durch Social Media

Versäumen Sie keine wichtigen Infos aus dem Gemeindeleben! Zur Zeit findet man lokale Infos in privaten Facebook-Gruppen und auf Personen-Profilen. Wir fordern direkte parteineutrale Information durch das Gemeindeamt auf Facebook & Co.

4

Virtuelle Amtstafel 24

Aushänge, Ausschreibungen und wichtige Veröffentlichungen sollen 24 Stunden am Tag via Web den BürgerInnen zur Verfügung stehen.

Mein Ort online!

„Ich möchte informiert werden über Events, Aktionen und Wichtiges in der Gemeinde. Amtswege sollen online erledigt werden können!“

Mehr Bürgernähe

Gemeindepolitik mit Herz und sozialer Kompetenz
Näher am Menschen sein und zuhören - dort, wo der Schuh drückt,
wo Ihre Ideen schlummern und gemeinsame Lösungen gefragt sind.

1 **Bürgergespräche in allen vier Ortsteilen**
Öffentliche Projekte sollen wieder öffentlich diskutiert werden.
Sie sollen mitreden können, wenn es um Ihre Anliegen geht.

2 **Überparteiliche Arbeitskreise gründen**
Es gibt Themen, die bewegen, wo Ideen und Mitmachen gefragt sind.
Beispiele sind die Gesunde Gemeinde, der Schlosspark, Klimabündnisgemeinde oder Sport.

3 **Bürgerservice ausweiten**
Das Gemeindeamt soll als Auskunftsstelle für Förderungen zur Verfügung stehen.

4 **Bürgerbeteiligung bei Großprojekten**
Großprojekte sowie Straßenbauprojekte müssen mit allen Beteiligten, Anrainern und Betroffenen auf Augenhöhe diskutiert werden. Mitgestalten muss ermöglicht werden!

ALLEN zuhören.
Für ALLE da sein.

„Wir verstehen die Gemeinde als Servicestelle für ALLE GemeindebürgerInnen.
Bei Problemen zuhören und lösungsorientiert im Sinne eines Dienstleisters für den Bürger da sein!
Das ist Gemeindepolitik auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern.“

Gerhard Pfneiszl
Bürgermeisterkandidat

JA zur Wirtschaft!

1 Betriebsansiedelung - Gewerbepark an der A3

Mehr Betriebe im Ort bedeuten mehr Arbeitsplätze und zusätzliche Einnahmen aus der Kommunalsteuer für unsere Gemeinde. Es müssen wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen für Betriebsansiedelungen in Zusammenarbeit mit dem Land-NÖ geschaffen werden. Eine Voraussetzung ist der Ausbau der Infrastruktur (Straßen, Kanal, Kommunikationsnetze, etc.). Ziel ist ein Gewerbepark an der Autobahn.
Machen wir Pottendorf in der Region wieder wettbewerbsfähig.

2 Förderung ortsansässiger Betriebe - Kauf im Ort!

Für die Gemeinde muss gelten: Kauf im Ort! Regionale Produkte, Produzenten und Dienstleister aus der Großgemeinde sollen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt werden. Dadurch werden ortsansässige Betriebe gestärkt.

3 Popup-Stores für Startups errichten

Eigentümer leerstehender Geschäftslokale im Ortzentrum sollen bei der Neubelebung unterstützt werden. Die neu adaptieren Flächen können Jungunternehmer und Start-ups nutzen, um sich zu präsentieren. Schaffen wir dadurch neue Verkaufsplattformen!

4 Ortsmarketing - Wirtschaft vor den Vorhang!

Wo finde ich was? Wir sind stolz auf unsere Betriebe und holen diese vor den Vorhang. Ganz leicht geht das mit einer einheitlichen Beschilderung und einer gemeinsamen aktuellen Onlineplattform.

5 Unternehmertreff

Unternehmerinnen und Unternehmer nutzen die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und vernetzen sich. Dadurch entstehen Synergien und neue Ideen.

Wir setzen auf Regionalität!

Ab-Hof-Einkaufen ist regional und nachhaltig. Eine Produzentenliste mit Ab-Hof-Produkten aus unserer Region soll Ihnen das regionale Einkaufen schmackhaft machen!
Unter www.vp-pottendorf.at finden Sie unter dem Menüpunkt REGIONAL eine Produktliste. Falls Ihnen ein regionaler Nahversorger auf dieser Liste fehlt, schicken Sie uns bitte Ihren Hinweis!
team@vp-pottendorf.at

Zukunft Bildung
Schule NEU

Pottendorf war vor 90 Jahren Bildungsstandort Nummer 1 in der Region.
Die Anforderungen an eine moderne Schule haben sich seither stark verändert.
Bildung braucht mehr Platz und Raum in unserer Gemeinde!

Aufgrund des Gemeindewachstums platzt auch unser Schulgebäude trotz der Zubauten aus allen Nähten. Der Schulstandort wird zu eng!
Denken wir an die Zukunft und diskutieren wir gemeinsam neue Lösungen. Wir müssen unserer Schule wieder mehr Raum zur Verfügung stellen!
Unsere Vision: Die Schule Pottendorf soll als moderner „Bildungs-Campus“ entwickelt werden - mit neuen pädagogischen Möglichkeiten, die unseren Kindern und Jugendlichen mehr Chancen bietet. Auch die Ansiedelung weiterer Schulformen, Spezialisierungen, eine Standorterweiterung, Auslagerung, etc. sollen frei zur Diskussion gestellt werden können. **Schulstandortentwicklung mit Weitblick!**

Erstellen wir ein ganzheitliches zukunftsorientiertes Konzept für Erziehung, Bildung und Ausbildung

Dieses Konzept muss in Zusammenarbeit und durch inhaltlichen Austausch mit den zuständigen Stellen und Systempartnern - von Schulen, Kindergarten, BH, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und privaten Trägern für Kinder- und Jugendarbeit wie Hilfswerk oder Caritas passieren. Anhand des Konzeptes sollen dazu die Räumlichkeiten und die Gebäude geschaffen werden. **Reden wir über...**

Frühförderung - Eltern-Kind-Gruppen - Kleinkinderbetreuung - Kindergarten - Volksschule - Musikschule - Sonderschule - moderne Mittelschule - Schulspezialisierung - Digitalisierung - Förderung von Talenten - Schulsprengel - Bücherei - Volkshochschule - Gymnasium - Hortbetreuung - Fremdsprachen - Kinder- und Schülertransport - Förderunterricht - Ferienbetreuung - Erwachsenenbildung - Sport - Weiterbildung - u.v.m...

Errichtung einer zweiten Kinderkrippe

Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kleinkinder ab dem ersten Lebensjahr.
Ein möglicher Standort:
Kindergarten Pottendorf 2 in der Otto-Glöckel-Straße.

Ferienbetreuung für Kindergartenkinder

Derzeit gibt es eine Ferienbetreuung für Kinder ab dem 4. Lebensjahr. Was es braucht, ist eine Ferienbetreuung ab Eintritt in den Kindergarten mit zweieinhalb Jahren!

Sportstätten Ausbau

„Wir bringen mit neuen Sportanlagen und dem Umbau bestehender Sportplätze Bewegung in unsere Großgemeinde und machen sie zum Sport-Ort!“

1

Mehr Möglichkeiten am Sportplatz Wampersdorf

Wir unterstützen den USC Wampersdorf bei der Weiterentwicklung des Sportplatzes.

2

Fußballplatz Pottendorf

Wir wollen mit der SVg. Pottendorf und allen anderen Sportvereinen ein neues Sportzentrum am Ortsrand entwickeln.

3

Freizeitgelände Landegg

Die Verlängerung des Pachtvertrages des Verschönerungsvereines steht außer Diskussion. Damit stellen wir die Zukunft des Freizeitgeländes auf stabile Beine.

4

Übergreifendes sportliches Konzept und Sportprogramm

Die Großgemeinde hat Vieles bereits jetzt zu bieten - die Vereine und Organisationen sollen vernetzt werden und den BürgerInnen soll ein übersichtliches Programm über das Sportangebot in unserer Gemeinde geboten werden.

Beachvolleyball, Klettern, Kraftsport > wir bringen junge Sportarten an den Start.

Wampersdorf: Die Umbaupläne des USC-Wampersdorf wollen wir voll unterstützen.

Vereine sind Leben!

*„Wir sagen JA zu Vereinen und Ehrenamt
und gehen einen neuen Weg der Unterstützung,
Hand in Hand mit den Vereinen.“*

1 **Eventausstattung**
Zur Verfügung stellen von Zelten, Heurigenbänken, Mehrweggeschirr, usw. für Veranstaltungen der Vereine

2 **Steuerentlastung**
Lustbarkeitsabgabe für ortsansässige Vereine und Organisationen streichen

3 **Vereinsmarketing**
Fixe Werbeflächen für Transparente und Plakate

4 **Vernetzung**
Jährliches Netzwerktreffen für Austausch, Zusammenarbeit und Terminplanung

5 **Wertschätzung**
Wir schätzen die vielfältigen Leistungen der Vereine für die Gesellschaft und honorieren sie entsprechend.

6 **Förderungen**
Klare und gerechte Förderregeln und angemessene Förderungshöhen für alle Vereine!

7 **Event-Kalender**
Parteineutrale Terminplanung durch die Gemeinde

8 **Lange Nacht der Vereine**
Zur Präsentation der Vereine in unserer Großgemeinde

Wir sparen Euch wertvolle (Frei)Zeit!

Wie in vielen anderen Gemeinden bereits üblich, soll die Gemeinde fixe Werbeflächen für Vereine zur Verfügung stellen: Transparentständer an den Ortseinfahrten, Plakatkästen an den Straßenrändern, Schaukästen und Flyerständer an öffentlichen Plätzen. Wir wollen Freiwilligen Zeit sparen - eine längst überfällige Maßnahme.

Nachwuchsarbeit

Die Jugend begeistern und integrieren ist eine sehr wichtige Aufgabe. Wir wollen besonders Jugendprojekte durch Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen einer „Langen Nacht der Vereine“ fördern.

Wir sagen „JA“ zum Ehrenamt.

Kultur & Geschichte

Lokal gelebte Kultur ist ein Muss.
Die örtliche Kulturszene soll belebt
und Talente müssen gefördert werden!

1 Rother Hof: Kulturelles Potential zu 100% ausschöpfen

Die Renovierung des Gebäudes soll endlich fertiggestellt werden. Alle Räume sollen für die Bevölkerung nutzbar gemacht werden und mehr Platz für Kunst, Kultur und Kreativität zur Verfügung stehen.
Der Rothe Hof wäre auch ein idealer Standort für die Pottendorfer Volkshochschule.

2 Freiluftmuseum zur Textilgeschichte

Die für die Region sehr bedeutende Textilgeschichte, mit der ersten Baumwollspinnerei am Kontinent, wollen wir im Rahmen eines historischen Rundweges durch die Gemeinde erlebbar machen.

3 Modernisierung des Heimatmuseums

Wir unterstützen die ARGE-Heimatforschung bei der Modernisierung des Museums und Vermarktung in der Region.

Sehenswürdigkeit Schlosskapelle & Ruine

Unser Schloss soll zu fixen Öffnungszeiten für jeden offen sein und besichtigt werden können.
Durch die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft und Mitarbeit interessierter BürgerInnen wird das Projekt „Schlosspark Pottendorf“ auf eine breitere Basis und mehrere Beine gestellt.

Kulturschatz Schlosspark

Die Schlosstürme zeigen uns von weitem: Da sind wir daheim. Das Pottendorfer Herzstück soll als Attraktion in der Region konserviert und professionell genutzt werden.

1

Park-Infrastruktur ausbauen

Durch die Installation einer LED-Parkbeleuchtung, Beleuchtung der Schlossruine, Schaffung von Lagerstätten in den ehemaligen Stallungen, Schritteweg, Naturspielplatz, etc. soll der Park attraktiver gestaltet werden.

2

Weihnachtsmarkt im Schlosspark

Wir wollen den Weihnachtsmarkt vom Parkplatz vor der Alten Spinnerei in das romantische Ambiente des Schlossparks verlegen. Mit Ständen rund um die Schlossinsel und Kunsthandwerk in der Schlosskapelle inklusive weihnachtlichem Rahmenprogramm schaffen wir ein weihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie.

3

Mehr Sport, Spiel und Events im Schlosspark

Das Freizeitangebot im Schlosspark soll durch parteiunabhängige Gemeindeveranstaltungen wie Open-Airs, Filmnächte, Park-Parties, Mittelalterevents, Schlossfeste, Sportevents etc. deutlich ausgebaut werden.

Sanierung der Schlosstürme und Sicherung der Ruine

Das bereits geplante Sanierungsprojekt soll in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt leistbar umgesetzt werden. Kostenkontrolle ist hier unumgänglich. Durch künftige Vermietung der Anlage könnte ein Beitrag zu den laufenden Kosten erwirtschaftet werden.

Sicherheit durch Parkbeleuchtung

Die Beleuchtung der Schlossruine sowie die Beleuchtung der wichtigsten Parkwege ist ein wertvoller Schritt für eine professionelle Nutzung der Parkanlage.

Sicheres Radwege Netz

Radfahren ist gesund, nachhaltig und innerhalb des Ortes ein flottes Verkehrsmittel. Wir wollen Radeln im Ort noch attraktiver machen.

1

Neue Radwege innerhalb der Großgemeinde

Neue Radwege und Radfahrstreifen im Gemeindegebiet sollen zum Radeln anspornen.

2

Bestehende Radwege kennzeichnen

Eine neue Beschilderung der vorhandenen Radrouten von Siegersdorf bis Wampersdorf soll bei der Orientierung helfen.

3

Lückenschluss des Leitha- und Fischa-Radweges

Durch Bau einer Radfahr-Brücke über die Leitha in Wampersdorf und Beschilderungen durch die Ortsteile können wir zwischen den beiden beliebten Radwegen eine Verbindung schaffen.

Die nötige Infrastruktur soll geschaffen werden: Beschilderungen, Markierungen, Radfahrstreifen, Radständer, Ladestationen
Wir wollen zu einer radlerfreundlichen Gemeinde werden.

Klimabündnisgemeinde

Unsere Gemeinde soll GRÜNer und für Ihre Bürger zum Vorbild werden - besonders für die nächste Generation!
Bei allen Projekten und Aktivitäten der Gemeinde soll auf ein zukunftsorientiertes und umweltgerechtes Ergebnis geachtet werden.

1 **Photovoltaik auf Gemeindedächer**
Alle geeigneten Dachflächen auf Gemeindegebäuden sollen erfasst und Projekte mit Bürgerbeteiligung realisiert werden.

2 **Bedarfsgesteuerte Straßenbeleuchtung**
Lichtverschmutzung ist ein ernstzunehmendes Problem unserer Zeit. Wir wollen stromsparende Straßenbeleuchtungen einbauen, die in den späteren Nachtstunden die Helligkeit reduzieren und nur bei Bedarf (Bewegung im Umfeld) automatisch wieder erhöhen.

3 **Stromtankstellen in allen vier Ortsteilen**
Wir wollen öffentliche Ladestationen in den Ortszentren installieren und auch bei Wohnbauten zum Standard machen.

4 **Erhalt von Grünräumen**
Grüne Oasen sind wichtig, um im Sommer die Temperatur niedrig zu halten und den Ort attraktiv zu gestalten. Wir wollen, besonders bei der Neugestaltung von Gemeindestraßen, auf mehr Grünraum achten.

5 **Gemeinde-Events mit weniger Plastikmüll**
Wir wollen Bewusstsein zur Müllvermeidung schaffen. Wo viele Bürger zusammenkommen, kann auch viel Müll vermieden werden. Wir wollen daher ortsansässigen Organisationen Mehrweggeschirr durch die Gemeinde zur Verfügung stellen.

Von der Sonne aufs Dach und in Ihr Auto.

Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein für die Fortbewegung in der Zukunft. Wir wollen für die notwendige Infrastruktur an öffentlichen Plätzen in allen Ortsteilen sorgen.

Für alle Generationen

1

Einführung einer Windeltonne

Jeder, der schon einmal ein Baby oder einen älteren pflegebedürftigen Familienangehörigen zuhause hatte, weiß, wie viel Platz Windeln in der Mülltonne einnehmen. Gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband Baden wollen wir Lösungen diskutieren wie z.B. die Einführung einer Windeltonne oder Gratisaktionen für Windelsäcke.

2

Hunde

Hunde sind die besten Freunde des Menschen. Wie jedes Familienmitglied, haben auch Hunde Bedürfnisse. Es ist für uns klar, dass die Gemeinde geeignete Infrastruktur anbieten muss.

3

Barrierefreiheit

Barrieren schaffen Behinderung. Jede Stufe, jede zu steile Rampe, jedes Schlagloch: Für ältere Menschen oder Familien mit Kinderwagen oftmals eine Hürde, die vom Mitmachen am alltäglichem Leben ausgrenzt. Wir stehen dafür unseren Ort barrierefreier zu gestalten. Dazu gehört, den barrierefreien Ausbau der Bahnstation zu forcieren, alle Gehsteige und Kreuzungen rollstuhlgerecht zu gestalten, den Zugang zum Gemeindeamt zu erleichtern, Schaukästen auf Augenhöhe zu versetzen, u.v.m...

4

Bücher für´s Abenteuer Lesen

Erwecken wir das seit Jahren auf Eis liegende Projekt „Bücherei“ und geben Büchern wieder einen Platz! Nutzen wir den Bücherboom für Tauschbörsen, Bücherkästen und eine Bibliothek.

VIER_falt

Unsere vier Ortsteile haben eigene Charakteristika,
die erst in Summe unsere Gemeinde so richtig liebenswert machen.
Sie dürfen nicht zu kurz kommen.

Kindergartenbus und Ortstaxi

Unsere Großgemeinde wächst - schaffen wir eine bessere Verbindung innerhalb unserer vier Ortsteile. Der Kindergartenbus für Siegersdorf muss wieder eingeführt werden.

„Junges Wohnen“
Wohnbauprojekte für unsere Jugend

Viele Jugendliche möchten den nächsten Schritt in ihrem Leben wagen und vom elterlichen Haushalt ausziehen und die Selbständigkeit in einer eigenen Wohnung genießen. Mangels Wohnungen müssen viele in Richtung Nachbargemeinden ausweichen.
Wir wollen mit dem Bau von leistbaren Wohnungen in den Ortsteilen diesem Bedarf Rechnung tragen.

Freizeitgelände Landegg
Verlängerung des Pachtvertrages

Dorfgemeinschaft wird beim Landegger Verschönerungsverein zu 100% gelebt. Verlängern wir den Pachtvertrag für eine weiterhin sinnvolle Nutzung des Freizeitgeländes. Unterstützen wir eine Weiterentwicklung für neue Sportarten bzw. die Erneuerung des Kinderspielplatzes.

Spielplatzoffensive in allen Ortsteilen

Die Aufwertung der Spielplätze in allen vier Ortsteilen muss angegangen werden.

Hauptstraße Pottendorf

Die Pottendorfer Hauptstraße ist eine Visitenkarte für die ganze Großgemeinde. Die Neugestaltung und Belebung ist dringend notwendig.

Ein Gemeinschaftsprojekt
Altes Feuerwehrhaus Wampersdorf

Das alte Wampersdorfer Feuerwehrhaus im Ortszentrum möchten wir mit einfachen Sanierungsmaßnahmen wieder vernünftig abdichten und weiterhin einer gemeinnützigen und gemeinschaftlichen Verwendung der Dorfgemeinschaft zuführen. Das Kriegerdenkmal soll an seinem Standort belassen werden und eine professionelle Sanierung soll den Wampersdorfer Löwen erstrahlen lassen.

Wachstum mit Plan

„Unsere Großgemeinde gehört zum Speckgürtel Wiens. Wachstum ist unaufhaltsam - aber muss mit Weitblick geplant und gesteuert werden. Das Gleichgewicht von Wohnen - Leben - Arbeiten muss wieder hergestellt werden“

1

Gemeindewachstum mit Plan

Ein Gesamtkonzept mit Stadtplanungs- und Raumordnungsstellen des Landes Niederösterreich ist mit Augenmaß zu entwickeln. Wir wollen einen vorläufigen Baustopp für noch nicht genehmigte mehrgeschoßige Wohnbauprojekte im Ortsteil Pottendorf, eine ordentliche Bestandsaufnahme und eine vorausschauende Gesamtlösung.

2

Infrastruktur mit Weitblick

Wir wollen eine vorausschauende und nachhaltige Infrastrukturplanung für Verkehr, Straßen, Kanal, Kläranlage, Wasserversorgung etc.

3

Erstellung eines Bebauungsplanes

Die Erstellung eines Bebauungsplanes für alle Ortsteile steht aus. Darunter fällt z.B. die Festlegung des Straßenniveaus und -verlaufes, Baufluchtlinien, Planung von Grüninseln, Sicherung des Ortsbildes.

4

Zuzug besser informieren

Damit die Orientierung im neuen Heimatort besser funktioniert, sind gute Informationsmittel via Internet notwendig - vom Bauleitfaden bis zum Einkaufsführer.

Straßensanierung in allen Ortsteilen mit LED-Beleuchtung und barrierefrei

Die Errichtung und der Erhalt von Straßen, Gehsteigen, Radwegen und Wegen sind Kernaufgaben der Gemeinde. Die Planung der Straßen und Festlegung der Höhenmesspunkte bei der Neuerschließung muss rechtzeitig passieren, damit Grundstückseigentümer ihre Häuser und Geländehöhen auch richtig planen können.

Eine gute Vorplanung und ein Bebauungsplan sind dafür seitens der Gemeinde notwendig.
Stromsparende Straßenbeleuchtungskörper und abgeschrägte Kreuzungsbereiche sind selbstverständlich.

Ortskernbelebung

1 Leere Geschäfte wiederbeleben

Die Pottendorfer Haupstraße und die Esterhazystraße müssen belebt werden. Unterstützen wir die Eigentümer bei der Vermietung leerstehender Lokale durch Konzepte für Pop up Stores und Start up Shops.

2 Ortsbild: Marktplatz endlich neu gestalten

Wir wollen, dass der Marktplatz endlich zum pulsierenden Herz der Marktgemeinde wird. Jahrelang ist nichts passiert! Eine Neugestaltung muss kein Millionenprojekt werden. Auch kleine attraktive Maßnahmen können deutlich zur Aufwertung beitragen.

3 Gründung eines Dorferneuerungsvereines

Ein parteiunabhängiger Verein kann Ortsbild-Projekte entwicklen und umsetzen. Das Land Niederösterreich bietet hierbei viel Unterstützung an. Wir wollen einen Gestaltungsbeirat für größere Bauvorhaben einrichten.

4 Halten wir wieder Märkte ab!

Von der Genussmeile bis zum Flohmarkt, vom Bio-Markt, Jahrmarkt bis zur Blumentauschbörse.

5 Bankerloffensive

Wir wollen mehr Plätze zum Treffen, Rasten und gemütlich Verweilen!

Beispiel Tattendorf

24 Stunden Ab-Hof

Ein Ab-Hof-Laden am Marktplatz bietet regionale Produkte an. Dieser ist 24 Stunden am Tag geöffnet.

Mit fixen Marktständen wird der Marktplatz belebt.

Gemeindefinanzen

1 „Alte Spinnerei“ neu finanzieren

Wir wollen eine finanzielle Neustrukturierung und Sanierung der Marktgemeinde Pottendorf KG realisieren. Ein professionelles Schuldenmanagement unter Einbeziehung von Fachleuten und Betriebswirten soll dazu beitragen, dass mehr Geld für andere Projekte bleibt!

2 Verstärkt Förderungen nutzen

Wir möchten gezielt förderbare Projekte entwickeln, die vom Land NÖ, vom Bund sowie von der EU unterstützt werden! Die Kommunikation zu den Förderstellen soll verbessert werden. Wir haben den besseren Draht!

3 Transparenter Gemeindehaushalt

Die Gemeindefinanzen sollen transparent im Internet zugänglich gemacht werden (www.offenerhaushalt.at).

4 Realistische Finanzplanung

Erstellung eines realistischen mittelfristigen (3-5 Jahre) sowie eines langfristigen (10 Jahre) Finanzplans für eine zukünftig nachhaltige Entwicklung der Gemeinde.

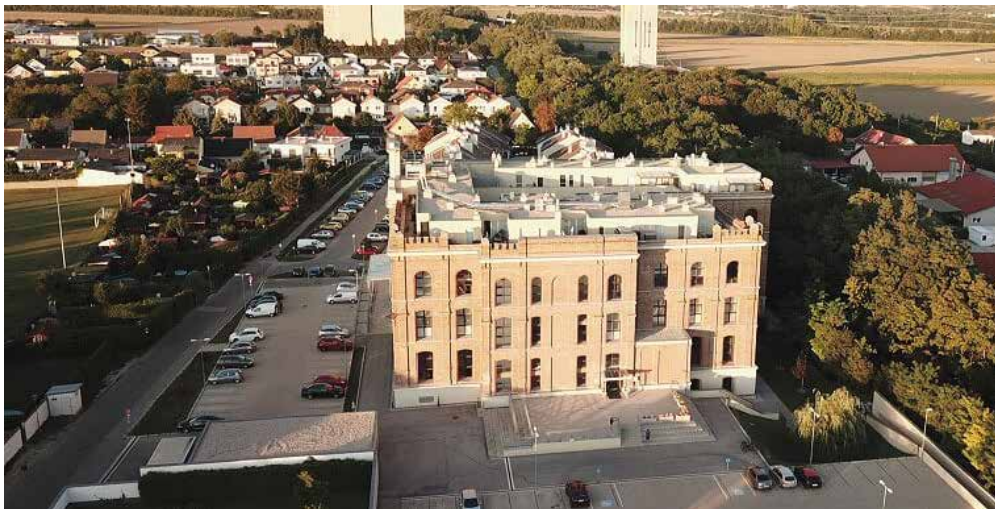
5 Mehr Einnahmen durch Kommunalsteuer

Viele Gemeindeprojekte haben einen hohen Finanzmittelbedarf. Eine ausschließliche Finanzierung über Ertragsanteile oder Fremdmittel kommt für uns nicht in Frage. Wir brauchen dringend Betriebsansiedelungen. Mehr Arbeitsplätze bedeuten Mehreinnahmen durch Kommunalsteuern, die dem Gemeindebudget zur Verfügung stehen.

Alte Spinnerei

Beim Projekt „Alte Spinnerei“ trat die Gemeinde durch die Marktgemeinde Pottendorf KG als Bauherr und Bauträger auf.

Durch die Sanierung der Finanzierung und Wiedereingliederung in das Gemeindebudget wird für Transparenz gesorgt.



Feuerwehr & Rettung

Freiwillige Feuerwehren der Großgemeinde und Rettungsdienste

Eure Freizeit ist unsere Sicherheit!
Den Freiwilligen unserer Ortsfeuerwehren und Rettungsorganisationen wollen wir mit großem Respekt begegnen und die Finanzierung ihrer unbezahlbaren Arbeit sicherstellen. Subventionen sollen in Zukunft dann ausbezahlt werden, wenn die Kosten anfallen - im ersten Quartal des Jahres.

„Nachwuchsförderung ist speziell in den kommenden Jahren von großer Bedeutung. Wir wollen den Institutionen bei ihrer Jugendarbeit helfen, damit der Freiwilligendienst attraktiver wird."

Gesundheitsversorgung

1 **Ärztliche Versorgung in der Gemeinde absichern**
Die Erhaltung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde hat für uns absolute Priorität. Dazu wollen wir Ärzte individuell bei der Ordinationsgründung unterstützen und das Ansiedeln von Fachärzten forcieren.

2 **Ordinationsräume schaffen**
Wir wollen die Neuansiedelung von Ärzten durch die Errichtung barrierefreier Ordinationsräumlichkeiten unterstützen. Ein möglicher Standort ist das Areal des ehemaligen Kindergartens in der Pottendorfer Bahnstraße. Hier kann eine kombinierte Nutzung mit anderen sozialen Einrichtungen oder seniorengerechten Wohnungen angedacht werden.

3 **Arbeitskreis GESUNDE GEMEINDE**
Weiterführung des erfolgreichen und überparteilichen Arbeitskreises und stärkere finanzielle Unterstützung der Projekte für eine Gesundheitsvorsorge.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Pfneiszl, VP-Gemeindeparteiobfrau Marianne Schmitner und ihre Stellvertreter Angelika Mücke und Peter Konegger.

KandidatInnen
Team Volkspartei Pottendorf

1 - Gerhard Pfneiszl
Bildung und Soziales
Sozialpädagogischer Leiter beim Land NÖ
Siegersdorf | 1962

2 - Marianne Schmitner
Kultur und Vereine
Angestellte i.R.
Pottendorf | 1955

3 - Angelika Mücke
Finanzen und Bildung
Prokuristin
Pottendorf | 1977

4 - Peter Konegger
Digitalisierung und Zuzug
EDV Experte
Pottendorf | 1983

5 - Richard Lanmüller
Landwirtschaft und Bauen
Bio-Landwirt und Bio-Winzer
Wampersdorf | 1985

6 - Nadine Hompasz
Jugend und Sport
Angestellte und Studentin
Siegersdorf / Pottendorf | 1998

7 - Friedrich Völkl
Wirtschaft und Bauen
Unternehmer
Pottendorf | 1953

16 - Theresa Pfneiszl, Diplom Sozialbetreuerin
Siegersdorf - 1997
17 - Heinz Hamp, Tischlermeister i.R.
Pottendorf - 1941
18 - Martin Lanmüller, Techn. Angestellter
Wampersdorf - 1984
19 - Günther Czabel, Landwirt
Siegersdorf -1977
20 - Michael Faller, Gebietsl. Schalungstech.
Pottendorf - 1989
21 - Alfred Szalay, Landwirt i.R.
Landegg - 1944

22 - Eva Frania, Hausfrau
Pottendorf - 1954
23 - Florian Wolf, Lehrer
Pottendorf - 1988
24 - Verena Lindner-Zettl, DGKS
Wampersdorf - 1986
25 - Alexander Gratz, Kommunikationstechniker
Pottendorf - 1972
26 - Karl Schwarz, Pensionist
Pottendorf - 1944
27 - Hubert Schiefer, Landwirt
Wampersdorf - 1965

28 - Erich Knötzl, Landwirt
Wampersdorf - 1965
29 - Helmut Doppler, Techn. Angestellter i.R.
Pottendorf - 1945
30 - Andrea Hauser, Kanzleiangestellte
Landegg - 1963
31 - Reinhard Mücke, Bankdirektor i.R.
Pottendorf - 1945
32 - Michael Mitter, Pensionist
Wampersdorf - 1948
33 - Marianne Klinger, Angestellte
Pottendorf - 1974

8 - Eva Sokele
Finanzen und ältere Generation
Bankexpertin i.R.
Pottendorf | 1946

9 - Nikola Grabovic
Jugend und Bildung
Student
Wampersdorf | 1998

10 - Reinhard Jungbauer
Landwirtschaft und Vereine
Bio-Landwirt
Siegersdorf | 1989

11 - Susanne Mücke
Kultur und Gesundheit
Angestellte
Pottendorf | 1960

12 - Harald Körber
Bauen und Ortsbild
Bauunternehmer
Siegersdorf | 1970

13 - Michael Roth
Digitalisierung und Finanzen
IT Manager
Pottendorf | 1978

14 - Wilfrieda Zajc
Natur und Umwelt
Angestellte i.R.
Pottendorf | 1956

15 - Johannes Fasching
Sicherheit und Vereine
Polizist i. R.
Landegg | 1951

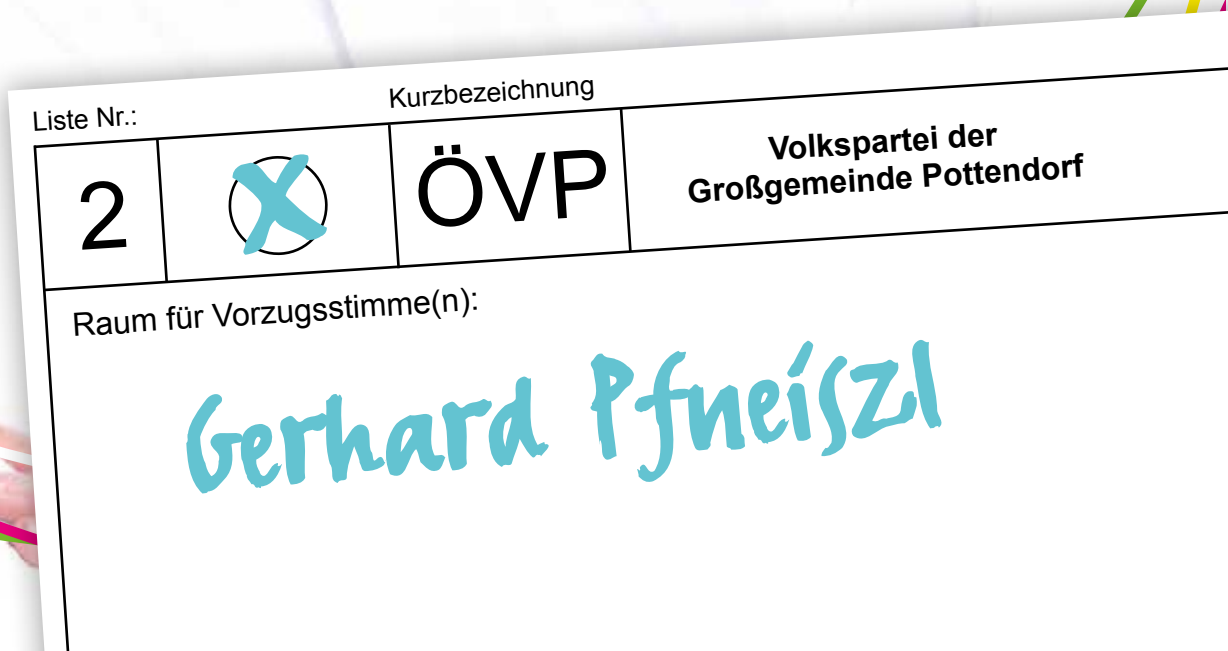
Schenken Sie uns am 26. Jänner 2020 Ihr Vertrauen!

34 - Leopold Schweinzer, Pensionist
Wampersdorf - 1949
35 - Maria Magdalena Lindner, Pensionistin
Wampersdorf - 1955
36 - Horst Faller, Angesteller - Hilfswerk
Pottendorf - 1954
37 - Koloman Frania, Pensionist
Pottendorf - 1947
38 - Robert Josef Rabitz, Landwirt
Pottendorf - 1973
39 - Josef Eder, Ruhestand
Wampersdorf - 1954
40 - Bettina Koller-Resetarics, Fakultätsleiterin
Pottendorf - 1973
41 - Roland Haiderer, Landwirt
Wampersdorf - 1966
42 - Barbara Fasching, Lehrerin
Landegg - 1980
43 - Christian Heissenberger, EDV-Angestellter
Siegersdorf -1963
44 - Klaus Eder, Heeresbeamter
Siegersdorf - 1970
45 - Alexandra Frania, Salesmanagerin
Pottendorf - 1977

Team Volkspartei Pottendorf

Team Volkspartei Pottendorf
Team Gerhard Pfneiszl

„Schenken Sie meinem Team und mir am 26. Jänner 2020 Ihr Vertrauen. Geben Sie uns Ihre Stimme, damit in unserer Gemeinde wieder mehr möglich wird.

Für mehr Weitblick, Teamgeist und Bürgernähe.“

Gerhard Pfneiszl